

Nicht hilflos, nur eingenickt...



Während die Ersthelfer der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) ganz überwiegend zum Einsatz kommen, wenn sich Personen in akuter Notlage befinden, war das bei diesem Einsatz am 30. Dezember zum Glück mal nicht der Fall.

Weil den Rettungskräften eine hilflose Person gemeldet worden war, verschafften sie sich mittels Türöffnungswerkzeug Zutritt zu einer Wohnung an der Kohlfurther Straße. Die „Eindringlinge“ fanden jedoch den überraschten Bewohner keineswegs in Not vor – die vermeintlich „hilflose Person“ war lediglich beim Fernsehgucken eingeschlafen – zum Glück!

Bei welcher TV-Sendung der Be-

wohner eingeschlafen war, vermeldete der Feuerwehr-Bericht nicht...

Brand in Dörper Firma



Nicht gerade reibungslos verlief der Start in die erste Arbeitswoche des neuen Jahres in einer Fabrik an der Straße „Zum Krusen“: Gegen 6 Uhr geriet hier am Montag eine Schrauben-Waschanlage in Brand.

Da es durch das Feuer zu einer starken Rauchgasentwicklung kam, wurden mehrere Mitarbeiter wegen Verdachts auf Rauchgasvergiftung durch den Notarzt untersucht. Nachdem der Brand gelöscht war, wurden durch die Berufsfeuerwehr und die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) umfangreiche Lüftungsarbeiten in dem betroffenen Firmengebäude durchgeführt. Der Einsatz dauerte über zwei Stunden. Ursache des Feuers war vermutlich ein technischer Defekt in der Anlage.

Serien-Brandstifter zündelte wieder



Nicht an Silvester ließ es der unbekannte Serien-Brandstifter „kragen“, wie jetzt erst bekannt wurde, brannte bereits am 22. Dezember mal wieder der Altpapier-Container an der Holzschneider Straße. Seit Herbst 2010 wurde das Behältnis in losen Abständen immer wieder angesteckt. Zudem brannten in der Vergangenheit Container am Nettenberg und in der oberen Stadt.

„Same procedure as every year“ für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) hieß es bei dem neuerlichen Einsatz: Die Einsatzkräfte löschten den Container zunächst mit einem S-Rohr ab, um ihn dann umzustürzen und auszulernen. Das noch brennende Papier wurde anschließend umgeschichtet und gelöscht. Zum Schluss hieß es dann „Papier einräumen und Container wieder aufstellen“ für die FFC-Kräfte.

Hinweise zu dem Serien-Brandstifter nimmt die Polizei unter Te-